

AVA 15.05.2020

Elternbefragung 2020

Mitte April hat das Bürgermeisteramt Altshausen eine Elternbefragung zur Bedarfsermittlung der Krippen- und Kindergartenplätze in Altshausen durchgeführt. Dazu wurden die Eltern persönlich angeschrieben mit der Bitte, den übersandten Fragebogen auszufüllen und diesen bis Ende April der Gemeindeverwaltung zurückzugeben. **Eltern, die den Fragebogen noch nicht zurückgegeben haben, bitten wir, diesen nachzureichen.** Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an das Bürgermeisteramt Altshausen, Doris Brugger, Telefon 07584 9206-21, wenden. Insgesamt können wir einen sehr guten Rücklauf verzeichnen. Wir haben uns über die rege Beteiligung der Eltern gefreut und die Anregungen und Hinweise gerne entgegengenommen. Derzeit läuft die Auswertung. Herzlichen Dank für Ihre Mühe und Unterstützung.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 21. April 2020

§ 1 Bekanntgaben

Der Vorsitzende verlas das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 17.03.2020 dem Gemeinderat.

REMO Regionalmanagementkosten 2020 bis 2022

Der Vorsitzende berichtete, dass die aktuelle LEADER-Förderperiode zum 31.12.2020 endet. Die Arbeitsverträge der Beschäftigten in der Geschäftsstelle, die sich derzeit in der Geschäftsstelle mit vielfachen Themen bei der Leader-Projektentwicklung befassen und die Antragsteller in vielen Dingen unterstützen, aber zum 31.08.2020 auslaufen. Nachdem nun das EU-Programm LEADER zum 31.12.2021 ausläuft, gab es einen Vorschlag des Vorstandes, die beiden Geschäftsführerinnen für die weitere Umsetzung und Abarbeitung der laufenden Projekte der Regionalentwicklung noch für ein weiteres Jahr zu beschäftigen. Hierfür stehen jedoch nicht mehr so viel Fördermittel zur Verfügung, wie in den Jahren zuvor. Somit werde sich der Beitrag der Mitgliedsgemeinden anteilig im Jahr 2022 entsprechend erhöhen, um die Kosten zu tragen. Für die Gemeinde Eichstegen bedeutet dies ein einmaliger Mehraufwand von ca. 650 Euro. Nachdem in der Gemeinde Eichstegen sich aktuell ein Projekt in der Umsetzung befindet und ein weiteres auf die Bewilligung wartet, beide Projekte sind im Handlungsfeld „Regionale Wirtschaft“ angesiedelt, habe der Vorsitzende im Zuge der Eilentscheidung bereits zugestimmt. Der Gemeinderat nahm dies wohlwollend zur Kenntnis.

§ 2 Bausachen

Baugesuch: Neubau einer geschlossenen Dunggrube und 2 Getreide-Hochsilos, Flst. Nr. 392, Reute, 88361 Eichstegen

Der Vorsitzende stellte das Baugesuch Neubau einer geschlossenen Dunggrube und 2 Getreide-Hochsilos, Flst. Nr. 392, Reute, 88361 Eichstegen dem Gemeinderat vor. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde dieses Bauvorhaben befürwortet, da ein landwirtschaftlicher Betreib hier investiert und der Betrieb auch entsprechende Lagerkapazitäten für die anfallende Gülle herstellt. Nach kurzer Beratung erteilte der Gemeinderat dem Baugesuch einstimmig sein Einvernehmen.

Bauvoranfrage: Umbau von Schweinestall zu einer Ferienwohnung, Flst.Nr. 253, Häuserhof 1, 88361 Eichstegen

Als Weiteres stellte der Vorsitzende die Bauvoranfrage Umbau von Schweinestall zu einer Ferienwohnung, Flst.Nr. 253, Häuserhof 1, 88361 Eichstegen dem Gemeinderat vor. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde dieses Vorhaben sehr begrüßt, da hier ein nicht mehr genutztes Gebäude eine neue Verwendung findet und eine Ferienwohnung würde sehr gut zum bestehenden gastronomischen Betrieb passen. Auch diesem Bauvorhaben wurde nach kurzer Beratung einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung einer Erdauffüllung Flst.Nr. 93, Ragenreute, 88361 Eichstegen

Der Vorsitzende stellte den Antrag auf bau- und naturschutzrechtliche Genehmigung einer Erdauffüllung auf Flst. Nr. 93, Ragenreute, Gemarkung Eichstegen vor. Der Eigentümer plane zusammen mit einer Tiefbaufirma die ehemalige Lehmgrube in Ragenreute wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen. Die angrenzenden Grundstückseigentümer seien bereits im Vorfeld benachrichtigt bzw. per Angrenzerbenachrichtigung darüber in Kenntnis gesetzt worden. Gleichzeitig sei die Antragstellung bereits mit den zuständigen Fachbehörden des Landratsamtes besprochen und entsprechende Neubepflanzungen von Streuobstbäume, sowie der Erhalt des Biotopes festgelegt worden.

Nach kurzer Beratung erteilte der Gemeinderat auch diesem Antrag einstimmig sein Einvernehmen.

§ 3 Beratung Buswartehäuschen Hirschegg/B32

Nachdem zum Jahresende 2019 das Buswartehäuschen in Hirschegg an der B32 bei einem Verkehrsunfall so stark zu Schaden gekommen ist, dass es komplett abgetragen werden musste, um auch das Fahrzeug zu bergen, hat es nun einige Zeit gedauert bis die Schadenslage versicherungstechnisch geklärt gewesen ist. Nun allerdings liege eine entsprechende Benachrichtigung vor und die Gemeinde könne ein neues Häuschen in Auftrag geben. Im Gemeinderat stand auch zur Diskussion, ob wieder ein Wartehäuschen in gleicher Bauform erstellt werden sollte oder z. B. eines in Glasbauweise. Da sich alle Buswartehäuschen in der Gemeinde Eichstegen an der gleichen Architektur orientieren und auch das Fundament bereits bestehe, sprach sich der Gemeinderat dafür aus, das Wartehäuschen in gleicher Bauform auszuführen. Der Vorsitzende legte dem Gemeinderat hierzu mehrere Angebote von Zimmereibetrieben zur Beratung vor. Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat, die Firma Albert Steinhauser aus Eichstegen als günstigsten

Anbieter mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Firma Steinhauser hat bereits zugesichert, dass der Auftrag im Zeitraum Ende Mai/Anfang Juni ausgeführt wird.

§ 4 Sonstiges

Breitbanderschließung

Der Vorsitzende gab einen kurzen Sachstand über die aktuell laufenden Bauarbeiten in den Ortslagen der Gemeinde und erklärte, dass die Erdarbeiten in den Ortslagen Hirschegg, Ragenreute, Eichstegen, Reute und Hangen größtenteils abgeschlossen sind. Laut Mitteilung werden die Restarbeiten, wie Herstellung der Oberflächen für diese Ortslagen in der kommenden Woche ausgeführt. Im Anschluss könne dann mit den Arbeiten in den Ortslagen Ziegelwerk, Litzelbach und Haggenmoos der Gemeinde Boms begonnen werden. Die derzeitige Corona-Situation mache sich auch hier bemerkbar, die Hauseigentümer erwarten auch hier einen entsprechend vorsichtigen Umgang, entsprechend der aktuellen Situation geschuldet. Er denke allerdings, dass mit entsprechender Vorsicht die Bauarbeiten weiter gehen können. Gleichzeitig werden aktuell am Rathaus von Eichstegen die notwendigen technischen Einrichtungen, wie Verteilerkasten und Mini-POP hergestellt. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten kann mit dem Einzug der Glasfaserleitungen von den Verteilern bis in die Haushalte begonnen werden. Als weitere Schritte nannte er neben der Inbetriebnahme auch die Fertigstellung der Planungen für die restlichen Ortslagen der Gemeinde Eichstegen.

Hausanschlussverträge für die Breitbanderschließung

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger der Ortslagen Hangen, Hirschegg, Ragenreute, Eichstegen und Reute ein unterschriebenes Exemplar der ihnen zugestellten Anschlussverträge zurückzusenden bzw. in den Briefkasten des Rathauses zu werfen. Falls ein Haushalt keinen Anschlussvertrag erhalten hat, bitten wir dies zu entschuldigen und bitten um Rückmeldung, so dass wir ihnen ein Exemplar zukommen lassen können. Zur Sicherstellung des Netzbetriebes können nur Haushalte mit Anschlussverträgen ans Netz genommen werden.

Gemeinde Eichstegen